



Kirchenbote lokal Dürnten

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Nr. 10 (6) 29. September 2023

Editorial

Erntezeit

Der Erntedank-Gottesdienst gehört zu den ältesten religiösen Festen und hat seine Wurzeln schon in vorchristlichen Zeiten. So dankten Kain und Abel Gott für ihre Erzeugnisse und brachten ihm als Dankeszeichen einen Teil ihrer Ernte als Opfer. Dass der Erntedank im Herbst gefeiert wird, entspricht dem Lauf der Jahreszeiten mit Sähen, Wachsen, Ernten und Ruhen. Gerade im kirchlichen Kontext soll neben dem Dank für die reiche Ernte auch in Erinnerung gerufen werden, dass viele Menschen nicht von grossen Ernten profitieren können, sondern unter Not und Armut leiden. Deshalb sollen jene, die viel haben, einen Teil jenen geben, welche nichts oder wenig haben – wir teilen. In einer Zeit der zunehmenden Zerstörung von fruchtbarem Boden und sauberem Wasser sollten wir uns aber auch immer in Erinnerung rufen, dass wir unserer Erde vermehrt Sorge tragen und damit die Schöpfung auch für die kommenden Generationen bewahren.



Gaudenz Domenig
Kirchenpfleger



Erntezeit

Im Schweisse deines Angesichts

Jede Jahreszeit hat ihren Zauber, aber die Spätsommerzeit, nachdem die grösste Hitze vorbei ist und auf allen Feldern und Bäumen alles reif ist, um geerntet zu werden, das ist doch eine besonders schöne und dichte Zeit. Wie staunen wir jedes Jahr über die prall gefüllten Äpfel- und Birnenbäume, die Reben voller blauer und grüner Trauben und das viele farbige Gemüse in den Gärten.

Marjoline Roth – Wir alle wissen, dass die Ernte nicht einfach gratis ist. Es steckt sehr viel Mühe und Arbeit dahinter. Der Mensch lebt nicht (mehr) im Paradies und Gott hat es Adam und Eva ungeschminkt angekündigt, dass das Leben auf der Erde kein Zuckerschlecken ist: «Der Erdboden ist deinetwegen verflucht. Unter Mühsal wirst du von ihm essen alle Tage deines Lebens. Dornen und

Disteln lässt er dir wachsen und die Pflanzen des Feldes wirst du essen. Im Schweisse deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis du zum Erdboden zurückkehrst; denn von ihm bist du genommen.»

«Dornen und Disteln» stehen für alles, was die Ernte gefährdet: Schädlinge wie Mäuse, Schnecken, Engerlinge, Saatkrähen oder Krankheiten wie Mehltau oder Pilze und in biblischen Zeiten zum Beispiel Heuschrecken, die zu Tausenden über alles herfielen und alles kahlfrassen.

Gegen all das kämpfen wir Menschen seit jeher mit allen möglichen Mitteln: Vogelscheuchen, organische oder chemische Pflanzenschutzmittel oder feinmaschige Schutznetze. Unaufhörlich arbeitet die Forschung daran, möglichst unschädliche Mittel zu finden und es werden viele Experimente gemacht. So sah man in den

letzten Jahren oft an den Enden einer Rebenreihe einen Rosenstock blühen. Diese haben eine Wächterfunktion: Da Rosen früher von Mehltau befallen werden als Reben, weiss der Landwirt zum Voraus, dass diese Gefahr auch für die Reben droht. Aber es wird uns immer wieder bewusst: Wir haben es mit allen Mühen letztlich nicht in der Hand.

In einem schönen Erntedanklied heisst es: «Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, / doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. / Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn: Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!»

Dies wollen wir in unserem Erntedank-Gottesdienst am 1. Oktober gemeinsam tun!

Island in the sun

Fröhlich beschwingte Klänge aus der Karibik von der Steelband «Pura Vida» erfüllten den diesjährigen Chilbi-Gottesdienst im bunten Autoscooter von Katja und Adrien Adolphe.

Edzard Albers – Im Mittelpunkt stand eine biblische Erzählung über ein fröhliches Fest, mitten aus dem Leben gegriffen. Das Haus der Schwestern Maria und Marta (Lk 10,38-42) wird in Windeseile zu einem Festsaal. Jesus nimmt das fröhliche Miteinander zum Vorbild, die

schöne Stimmung, um tief sinnige Gedanken zu teilen für alle Zeit, die kommen mag. Darin sollen wir Kraft sammeln für alles Eigentliche, für das volle Leben, welches Gott uns schenkt und das wir miteinander teilen dürfen.

Gerahmt von der Musik einer historischen Chilbi-Orgel aus Frankreich, welche von Ueli Minder und Ursi Schmid aus dem Klangmaschinenmuseum zur Chilbi geschoben wurde, konnte das grosse Fest in Dürnten beginnen.



Ein fröhlicher Start ins neue Schuljahr



Impressionen aus dem Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Lebendiger Adventskalender

Singen, Beten, eine Geschichte und Zusammensein im Advent.

Verena Gut – Die Zeit des Advent bewusst miteinander leben und erleben: Gerne möchten wir Sie einladen, zu Gastgeberinnen im Lebendigen Adventskalender zu werden. Vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Abend um 18 Uhr eine andere Türe bzw. ein Vorgarten, eine Garageinfahrt oder gleich ein Teil der Quartierstrasse. Sie laden, gerne auch in Zusammenschluss mit 2 bis 3 Nachbarn, ihre Nachbarn und Freunde dazu ein und lassen sich überraschen, wer sonst noch alles vorbeischaudert. Ein typischer Abend dauert etwa 45 Minuten und startet

mit einer kurzen Geschichte, einem Gedankenimpuls oder einem Gedicht. Sie können sich Lieder aussuchen, die gemeinsam gesungen werden. Hierfür erhalten Sie von uns Ideen und Liedblätter. Oder wollen Sie gar selbst musizieren? Am Ende kann das Unser Vater zusammen gebetet werden. Danach soll bei einem heissen Getränk noch Zeit für Gespräche sein.

Wer möchte gerne Gastgeber sein? Bitte melden Sie sich mit Angabe der für Sie möglichen Tage und ihrer Adresse **bis 15. Oktober** unter: sekretariat@refduernten.ch Haben Sie noch Fragen? Pfr. Edzard Albers 055 240 14 63

Konflager-Vibes

22 Jugendliche haben sich in der letzten Woche der Sommerferien auf eine Entdeckungsreise begeben.

Edzard Albers – Die beeindruckende Bergkulisse von Melchsee-Frutt hat sich tief in die Erinnerungen eines neuen Miteinanders eingepägt. Zwei Teilgruppen haben sich mit einem Bergführer, Schutzkleidung und Gschüttli für einige Stunden durch eine dunkle, enge Höhle gearbeitet und dabei erfahren: Es geht nur gemeinsam!



Am nächsten Tag fanden sich die meisten zum ersten Mal im Leben kletternd in einer Felswand, gut gesichert durch die Kolleg*innen, welche unten am Einstieg das Seil als Halbmastwurfsicherung geführt haben. Wie wird mein Leben sonst gesichert und geführt?

Drei Jugendliche haben sich im Melchsee taufen lassen und gehören

jetzt voll und ganz zur Kirche dazu.



Fridolin Gossweiler hat als Koch jeden Tag mehrfach für neue kulinarische Überraschungen gesorgt und ist immer noch stärker bejubelt worden. Selina Hotz und Sabrina Staudenmann als ehrenamtliche Leiterinnen, Sozialdiakonin Claudia Steiner und Pfarrer Edzard Albers haben erstmals in einem solchen Rahmen zusammen gewirkt und freuen sich jetzt schon auf die nächsten Lernerlebnisse mit vielen spannenden jungen Menschen auf dem Weg zur Konfirmation.



Planungen für gemeinsame Seniorennachmittage

Machen wir doch hier und da gemeinsame Sache!

Edzard Albers – Die freiwilligen Leitungsteams der Seniorennachmittage der reformierten Kirche Dürnten und der katholischen Dreifaltigkeitspfarre Tann haben im Sommer die Köpfe zusammengestreckt, um zu ergründen, an welcher Stelle gemeinsame Wege möglich sind. Schnell wurde klar, dass sich hier pragmatisch-zugewandte Menschen gefunden haben, welche für die ältere Generation viele gute Ideen im Köcher haben. Warum alles doppelt anbieten? Schöne Räume für Begegnungen haben beide Kirchgemeinden zu bieten. Gesagt, getan: Bereits ab Oktober gelten ge-

meinsame Einladungen für die Seniorennachmittage. Das eine Mal im kath. Pfarreizentrum Tann, Kirchenrainstrasse 4, das andere Mal im Ref. Kirchgemeindehaus Tann, Nauenstrasse 24c. Daraus ergibt sich sogar ein häufigeres Angebot. Die Seniorennachmittage sind offen für alle. Wer weiss, wem Sie hier und dort noch begegnen dürfen! Seien Sie sehr herzlich willkommen und sagen Sie es bitte auch weiter.



Erntedank-Gottesdienst mit Teilete

Dankbarkeit ist eines der wichtigsten Themen im Gottesdienst. Und wann ist das offensichtlicher als im Erntedank-Gottesdienst?

Marjoline Roth – Die Läden sind voller frischer Früchte und Gemüse – und nichts ist selbstverständlich. Dafür wollen wir im Erntedank-Gottesdienst am **Sonntag, 1. Oktober 2023**, 10 Uhr, Gott danken.

Ein Ad hoc-Chor singt den Psalm 23 von Peter Roth und Dankeslieder. Das Alphonduo Wildbach umrahmt den Gottesdienst mit erfüllenden Alphonklängen. Es sind alle eingeladen, vor Gottesdienst-

beginn etwas aus Haus und Garten für den Gabentisch mitzubringen: Früchte, Gemüse, Zöpfe, Blumen, Maiskolben – was Sie haben. Von dieser Fülle können sich alle nach dem Gottesdienst bedienen. Anschliessend wird beim Apéro gemeinsam gefeiert.



Allianz-Chor zum Lob Gottes

Am 21. Januar 2024 feiern wir den grossen Allianz-Gottesdienst in der Kirche Rüti.

Marjoline Roth – Bisher wurde der Gemeindegottesdienst im Gottesdienst mit einer Band und einem Ensemble von klassischen Instrumenten begleitet. Diesmal soll noch ein Chor dazu kommen. Es geht um Lieder zum Lob Gottes. Die Proben finden jeweils am Freitagabend im Tüchelsaal der reformierten Kirche Rüti an folgenden Daten statt:

20. Oktober

3. November

10. November

Im November und im Januar gibt es zusammen mit der Band der Martusgemeinde und dem Orchester noch je zwei Proben.

Leitung: Pfrn. Marjoline Roth
079 391 00 65
marjoline.roth@refduernten.ch



Seniorenachmittage

Ein Vortrag über Telefonbetrug und Unterhaltung mit der Stimmungskanone vom Ricken.

Ruth Boller – Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Und der grösste Irrglaube ist: «Mir kann so etwas nicht passieren». Am **12. Oktober 2023**, 14.30 Uhr, zeigt Ihnen die Kantonspolizei Zürich im kath. Pfarreizentrum Tann, wie man sich mit einfachen Sicherheitsregeln und einem Realitätscheck vor Telefonbetrug und anderen Gefahren schützen kann.

Am **26. Oktober 2023**, 14.15 Uhr sorgt der Alleinunterhalter Sepp Rüegg im ref. Kirchgemeindehaus Nauen in Tann mit seiner Musik für gute und fröhliche Stimmung. Er ist seit über 30 Jahren musikalisch unterwegs und spielt auf seiner Handorgel bekannte Schlager, Oldies und Lieder zum Mitsingen sowie auch einfühlsame Balladen. Wir lassen uns überraschen, mit welcher lustigen Klängen er uns erfreuen wird. Beim jeweilig anschliessenden Zvieri und Kaffee geniessen wir das gemütliche Zusammensein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dunkle Seiten der Kirchengeschichte

Wie gehen wir mit diesem Erbe um?

Edzard Albers – In kritischen Äusserungen über die Christenheit der Gegenwart wird häufig auf die Geschichte der Kirche im Mittelalter verwiesen. Die kriegerischen Kreuzzüge im Namen Gottes vor bald 1000 Jahren wiegen schwer. Wie kam es dazu? Was genau ist passiert? Welche Folgen wirken bis heute nach – religiös, gesellschaftlich, politisch? Im Rahmen des Ökumenischen Forums 2023 laden die Kirchgemeinden in Rüti, Dürnten und Bubikon gemeinsam ein, die Geschichte der Kirche zu beleuchten und Wege für einen angemessenen Umgang in der Gegenwart zu suchen. Beide Abende zum Thema werden von ausgewiesenen Fachpersonen mit Vortrag und Diskussion gestaltet.

Daten: **24. Oktober 2023** und **2. November 2023**, jeweils 19.30 Uhr.



Team wieder komplett

Zwei neue Sigristen und eine neue Kirchgemeindesekretärin.

Angela Kuratli – Hansueli Rutz hat am 1. September 2023 als Sigrist begonnen und Markus Schmuki dürfen wir per 1. Dezember 2023 als Sigrist begrüßen. Unsere neue Kirchgemeindesekretärin sowie auch Aktuarin (Amtsperiode 2022-2026), Marianne Bachofen, hilft bereits jetzt schon im Sekretariat aus und tritt ihre 40%-Stelle dann definitiv per 1. Oktober 2023 an. Herzlich Willkommen im Team! Mehr über die neuen Teammitglieder werden Sie in den nächsten Ausgaben unter der Rubrik «Persönlich» erfahren.

Marianne Bachofen



Mein Name ist Marianne Bachofen und ich bin neu im Sekretariatsteam. Der Zufall wollte es, dass ich im WhatsApp-Status einer Kollegin das Inserat für die freigewordene Stelle von Claudia Gosswiler sah. Nach 15 Jahren an der gleichen Arbeitsstelle fand ich, dass es Zeit für eine Veränderung ist.

Aufgewachsen bin ich in Wolfhausen in der Gemeinde Bubikon. Nach verschiedenen Stationen im Zürcher Oberland wohne ich seit 16 Jahren wieder in Wolfhausen. Ich bin verheiratet (vor kurzem durften wir unseren 20. Hochzeitstag feiern) und unsere beiden Söhne sind in der Berufslehre. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich fast immer in einem Büro gearbeitet, sei dies in einem Ingenieurbüro oder einem Verlag. Einzig einen kleinen Abstecher in einen Buchladen habe ich für 2 ½ Jahre gemacht. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, gehe auf den Vita Parcours oder sonst in die Natur und geniesse die Zeit mit meiner Familie. Ausserdem engagiere ich mich als Freiwillige im Kinderchile-Team der reformierten Kirche Bubikon. Seit 2017 bin ich zudem Mitglied der Kirchenpflege in Bubikon im Ressort Diakonie und Ökumene. Dadurch ist mir das kirchliche Umfeld schon sehr vertraut und ich mag den Austausch mit den Mitarbeitenden, Freiwilligen und den Mitgliedern der Kirchgemeinde.

Nun freue ich mich, die Nachbar-Kirchgemeinde kennenzulernen und unterstützen zu können.

*Marianne Bachofen
Kirchgemeindesekretärin*

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
 mit Pfrn. Marjoline Roth
 Musik: Christoph Küderli
 Anschliessend: Apéro

Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst Predigtreihe
 «Nun ruhen alle Wälder»
 mit Pfr. Edzard Albers
 Musik: Andreas Zwingli

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst in der ref.
Kirche Rüti
 mit Pfrn. Barbara Pfister
Kein Gottesdienst in der
Kirche Dürnten.

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfrn. Marjoline Roth
 Musik: Christoph Küderli

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
 zum **Reformationssonntag**
 mit **Abendmahl**
 mit Pfr. Edzard Albers und
 Pfrn. Regula Eschle
 Musik: Heidi Brunner
 Anschliessend: Apéro

Kinder und Familie

Mittwoch, 25. Oktober, 9.15 Uhr
Singe mit de Chliine im
Kirchgemeindehaus Nauen,
Tann

Jugend

Jeden Montag*, 18 Uhr
Roundabout im **Schulhaus**
Nauen, Tann

Samstag, 30. September
Cevi-Jungscharen gemäss
Plan www.ceviduernten.ch

Senioren

Mittwoch, 4. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst im **Nauengut**
 (kath. Kirche)

Donnerstag, 12. Okt., 14.30 Uhr
Seniorenachmittag im **kath.**
Pfarrzentrum, Tann.
 Kantonspolizei Zürich –
 Vorsicht vor Telefonbetrug

Livestream

Jeden Sonntag übertragen wir
 unseren Gottesdienst als
 Livestream.
 Auf unserer Homepage
www.refduernten.ch finden Sie
 einen Link zum Livestream.

Mittwoch, 18. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst im **Nauengut**
 mit Pfrn. Marjoline Roth
 Musik: Christoph Küderli

Donnerstag, 26. Okt., 14.15 Uhr
Seniorenachmittag im
Kirchgemeindehaus Nauen,
Tann.
 Tweralp-Sepp - Stimmungsgesänge
 vom Ricken

Veranstaltungen

Samstag, 7. Oktober
Pilgern 5. und letzte Etappe:
 Wildegg SBB-Wildegg
 Schloss-Schnitznach-Habsburg-Brugg
 Aktuelle Informationen:
www.refduernten.ch/agenda

Dienstag, 24. Okt., 19.30 Uhr
Ökumenisches Forum 2023,
1. Abend im **Kath. Pfarr-**
zentrum Tann
 Kreuzzüge - Kriege im Namen
 Gottes, Referent: Niklaus Kus-
 ter, Kapuziner Rapperswil

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr
Spieleabend für alle (9-99)
 im **Chileträff Dürnten.** Mit
 Urs Weber und vielen span-
 nenden Spielen.

Zuletzt noch etwas in
 eigener Sache:

Hat jemand einen
 Tannenbaum im Garten,
 der mittlerweile zu
 gross gewachsen ist
 und eigentlich gefällt
 werden sollte? Möchten
 Sie diese Tanne spenden,
 damit sie als diesjähriger
 Christbaum in der Kirche
 Dürnten verwendet
 werden kann?

Bitte melden Sie sich bei

Margit Mühlethaler
 055 240 54 05
margit.muehlethaler@refduernten.ch

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis
 spätestens Sonntag, 9 Uhr, an
 Margit Mühlethaler,
 Telefon 076 404 54 05.

Regionales

Donnerstag, 5. Okt., 19.30 Uhr
Meditationsabend in der ref.
Kirche Bubikon

Samstag, 16. Oktober, 19 Uhr
Vokalensemble VIVAT in der
 ref. Kirche Hinwil

Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
Probe Allianz-Chor im
Tüchelsaal, Rüti.

Samstag, 28. Oktober, 11 Uhr
Single-Treff im **Kirchgemein-**
dehaus Bubikon

Sonntag, 29. Oktober, 19 Uhr
Brighter - regionaler Jugend-
gottesdienst in der ref.
Kirche Wetzikon

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage:
19. Nov.: Pfrn. Marjoline Roth
3. Dez.: Pfr. Edzard Albers
14. Jan.: Pfr. Edzard Albers
18. Feb.: Pfr. Edzard Albers
 Weitere Termine finden Sie auf
www.refduernten.ch.



Unser Gemeindeteam

Pfarramt
 Edzard Albers 055 240 14 63
 Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
 montags Ruhetag

Marjoline Roth 079 391 00 65
 Dorfgasse 46, 8708 Männedorf
marjoline.roth@refduernten.ch
 (Pfarrstellvertreterin 50%)

Sekretariat / Reservationen
 Öffnungszeiten Di und Do:
 8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
 Marianne Bachofen 055 240 71 23
marianne.bachofen@refduernten.ch
 Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch
 Angela Kuratli 055 240 71 23
angela.kuratli@refduernten.ch

Begegnungszentrum «Alte Metzg»
 Bubikonstrasse 2, 8635 Dürnten

Sozialdiakonin
 Claudia Steiner 077 470 39 11
claudia.steiner@refduernten.ch

Sigrist
 Hansueli Rutz 055 240 71 24
sigristen@refduernten.ch

Organist*in
 Heidi Brunner 055 240 34 45
 Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetin
 Marianne Domenig 079 955 21 66

Kirchenpflege
 Silvia von Arx 076 296 16 70
 (Präsidentin)

Besuchsdienst
 Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
 Mirjam Grütter 077 426 86 00

Cevi Jungscharen
 Andrin Senften 079 350 89 27
 Silja Nielsen 076 577 63 61
 Anna Schweizer 079 959 97 60

Fiire mit de Chliine
 Evelin Reiter 079 265 39 25

Seniorenachmittag
 Ruth Boller 055 240 42 25

Roundabout
 Domenica Salciccia 076 510 26 31

Impressum

Herausgeber
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Dürnten.

Redaktion
 Angela Kuratli 055 240 71 23
redaktion@refduernten.ch

Nächster Kirchenbote:
 Die nächste Ausgabe erscheint
 am 27. Oktober 2023, Redaktionsschluss:
 2. Oktober 2023.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während
 der Herbstferien vom 9. bis
 20. Oktober 2023 geschlos-
 sen.